

05.04.2024

INFO

Bürgermeister
Norbert Büscher



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
an dieser Stelle informieren Bürgermeister und die Fachbereichsleiter/innen Sie über wichtige oder interessante Vorgänge in unserer Gemeinde.

Mit Kalendern Gutes tun

„Das ist eine Überraschung!“ staunte Wolfgang Knipp, Vorstandsmitglied der Stiftung Much.

Frau Roth, Leiterin der Burg-Apotheke Much, fand die sozialen Projekte der Stiftung so interessant und Unterstützens wert, dass sie aktiv werden wollte.

Aus dem Grunde bot sie zum Jahresende 2023 Besucherinnen und Besuchern einen Kalender zum Kauf an und stellte zusätzlich eine Spenden-Box auf mit dem Hinweis, dass der Erlös der Stiftung Much zugutekommt. Die Resonanz war sehr positiv.

Jetzt überreichte Frau Roth den Vertretern des Vorstandes der Stiftung Much einen Scheck über 650 EURO. Die Freude war groß. „Wir haben auch in diesem Jahr wieder einige schöne und wichtige Projekte in Planung. Wir freuen uns, dass unsere Arbeit so viel Anerkennung findet“, strahlte Wolfgang Knipp beim Abschied.



Westenergie Klimaschutzpreis 2024

Ab Mitte Mai startet der Westenergie Klimaschutzpreis 2024.

Das ist der Klimaschutzpreis

Ehrenamtliches Engagement ist eine der wichtigsten Säulen des Umweltschutzes. Deshalb starten Westenergie und Partnerkommunen jedes Jahr den Wettbewerb zum Wohle des Klimas in den Kommunen. Gemeinsam bewerten sie die Bewerbungen und zeichnen lokale Projekte mit dem Westenergie Klimaschutzpreis aus. Das Allerwichtigste ist: Die eingereichten Projekte müssen allen Bürger*innen einer Kommune zugutekommen. Insgesamt wurden seit 1995 schon rund 8.000 Projekte mit dem Westenergie Klimaschutzpreis ausgezeichnet.

Bewerbung für den Klimaschutzpreis – so geht's

In Ihrer Kommune engagieren sich Menschen für den Klimaschutz? Dann machen Sie vor Ort den Westenergie Klimaschutzpreis bekannt oder bewerben Sie sich direkt selbst mit Ihrem Projekt! Neben Bürger*innen können auch Vereine, Firmen und Institutionen mitmachen. Die Bewerbung läuft ganz einfach ab: Reichen Sie HIER eine kurze, formlose Beschreibung Ihres bereits umgesetzten Projekts ein, gerne mit Fotos oder Videomaterial. Die Jury, bestehend aus Vertretern der Stadtverwaltung und Westenergie, befinden über alle Einreichungen und kommen dann auf die Einsender zu. Achtung: Die Bewerbungen können nur über dieses Portal eingereicht werden.

Teilnahmebedingungen

- Teilnehmen kann jede natürliche und juristische Person (Bürger*innen, Vereine, Unternehmen, sonstige Institutionen wie Schulen und KiTas) einer Kommune, die auf lokaler Ebene Projekte zum Umwelt- und Klimaschutz umgesetzt hat und die der Allgemeinheit zugutekommen.
- Zugelassen sind alle Projekte zum Wohl und Schutz des Klimas, der Umwelt sowie der Natur, die von der Öffentlichkeit nutzbar sind.
- Privatpersonen und Vereine dürfen nur teilnehmen, wenn ihre Projekte der Allgemeinheit zugutekommen und öffentlich zugänglich/nutzbar sind. D. h., dass die Refinanzierung von z. B. PV-Anlagen, Wärmepumpen, LED-Umrüstungen nicht möglich ist!
- Minderjährige dürfen mit Erlaubnis der Erziehungsberechtigten teilnehmen, wenn deren Erlaubnis vorliegt. Eine Preisgeldauszahlung erfolgt auf das Konto der Erziehungsberechtigten.
- Preisträger*innen der Vorjahre können sich mit anderen Projekten neu bewerben, nicht aber mit dem bereits geförderten Projekt. Ein Projekt, das bereits gefördert wurde, kann nicht noch einmal gefördert werden.
- Die Projekte müssen klar von anderen Westenergie Initiativen (zum Beispiel Westenergie aktiv vor Ort) abgrenzbar sein.
- Selbständige dürfen keine Projekte einreichen, die ihrem Geschäftsfeld zuträglich sind (z.B. Imker*in stellt Bienenstöcke auf).
- Amts- und Mandatsträger*innen dürfen nicht teilnehmen, auch nicht in anderer Funktion, wenn sie ein weiteres Amt (z.B. Vorsitz eines Vereins) ehrenamtlich innehaben.
- Die Kommunen selbst können keine Projekte einreichen und dürfen auch nicht Geldempfänger sein.
- Eine Jury aus Kommunalverwaltung und Westenergie entscheidet gemeinsam entsprechend der Westenergie Teilnahmebedingungen über die Preisvergabe.

Westenergie Klimaschutzpreis

für ehrenamtliches Engagement

Familienwandertag „Auf dem Holzweg?!“

Am 1. Mai findet von 11.00 Uhr-16.00 ein Familienwandertag auf dem Lehrpfad zwischen Berzbach und Oberdreisbachhöhe statt.

Viele Aktionen, Rätsel, gesunde Verpflegung, spannende Hintergründe warten auf Kinder und die ganze Familie.

Veranstalter sind die am Lehrpfad beteiligten Vereine und Institutionen, u.a. Forstbetriebsgemeinschaft, Waldbauern, Hegering, Verkehrsverein.

Daneben präsentieren sich noch weitere Mucher Gruppen und Vereine. Die Teilnahme ist kostenfrei.

„Gemeinsam Much gestalten“

Norbert Büscher
Bürgermeister

Ihr Vertrauen ist unser Antrieb: CDU-MUCH